

# Leser fragen die MZ

Barbara Pohle antwortet



## **Sind Solarzellen in der Altstadt von Palma erlaubt? (Paula N., per E-Mail)**

Bevor Solarzellen installiert werden dürfen, ist eine Genehmigung der Baubehörde einzuholen. Beim Thema Fotovoltaik gibt es besonders detaillierte Vorschriften. Bevor Sie sich für die Installation von Solarzellen entscheiden, sollten Sie sich bei einem der vielen auf Solarstrom spezialisierten Unternehmen darüber erkundigen, welche Genehmigung Sie von den Behörden benötigen und ob eine positive Antwort zu erwarten ist.

## **Warum muss ich jedes Jahr die Einkommensteuer für Nicht-Residenten an meinen Steuerberater bezahlen? Weil die spanische Finanzbehörde nicht von ausländischen Konten abbucht? (Michael K., per E-Mail)**

Die Antwort von Thomas Fitzner von der Plattes Group Mallorca ([thomas.fitzner@plattesgroup.net](mailto:thomas.fitzner@plattesgroup.net)) lautet: „Die automatische Abbuchung des Steuerbetrags (*domiciliación*) ist vom System her nur möglich, wenn die Bank das spanische Finanzamt vorab über das Konto eines Steuerpflichtigen informiert und diesen mit seiner spanischen

Steuernummer identifiziert (NIF, gleichlautend wie NIE). Das tun nur spanische Banken. Die *domiciliación* funktioniert zum Beispiel selbst bei spanischen Banken nicht, wenn der Kontoinhaber nicht mit der NIF registriert ist, sondern nur mit Pass- oder Ausweisdaten – neben ungenügendem Kontosaldo der häufigste Grund für eine fehlgeschlagene Abbuchung.“

## **Wie wird die Trinkschokolade zubereitet, die Mallorquiner in der Weihnachtszeit trinken? (Antje P., per E-Mail)**

Die Zutaten für die *chocolate a la taza* sind Milch und Schokolade, diese sollte mindestens 70 Prozent Kakaoanteil haben, es kommt auch *chocolate para cobertura* zum Einsatz oder aber Fertigschokolade. Hier das Rezept für vier Personen: 400 Gramm Blockschokolade, 1 l Milch, 30 g Zucker. Die Milch erhitzen, wobei sie nicht kochen soll. Zucker einrühren. Wenn er sich aufgelöst hat, die Schokolade in kleinen Stücken zugeben.

**Leser fragen die MZ**

**E-Mail: [leserfragen@mallorcazeitung.es](mailto:leserfragen@mallorcazeitung.es)**